

Viel Tamtam um die Tram

Derzeit ist viel über die Trams, also die Tramways, die Straßenbahnen oder die vormaligen Elektrischen, zu lesen. In Berlin fährt seit Freitag die von Hohenschönhausen kommende Tramlinie 5 bis zum Hauptbahnhof. Für die 1,8 Kilometer Verlängerung vom Hackeschen Markt bis zum DB-Vorzeigebahnhof brauchte es zwar acht Jahre und über 45 Millionen, und die Endhaltestelle ist auch noch nicht fertig. Trotzdem für Berlin eine schöne Erfolgsmeldung. In Basel wurde sogar die erste grenzüberschreitende Tramlinie 8 eingeweiht, die in Weil am Rhein endet. In Deutschland heißt sie die, in der Schweiz das Tram. Die in die Schweiz pendelnden deutschen Arbeitnehmer begrüßen die bequeme Verbindung. Anders der Basler Einzelhandel, kurbeln doch die billigen deutschen Supermärkte und Gaststätten den Schweizer Einkaufstourismus mächtig an. Eine Teilerfolgsmeldung. Und bei uns? Unsere U 79, vormals die D-Bahn (rein obergründig und mit Speisewagen), droht am U und an einer fehlenden halben Million für gutachtlich geforderten Brandschutz zu scheitern. Leider gar keine Erfolgsmeldung. Doch bis eine DÜ- und eine DU-Bahn am Froschenteich enden, wird's noch viel Tamtam um die Tram geben.